

Grundsatzfrage: V6 FSI oder V6 FSI

Beitrag von „jdierich“ vom 10. Februar 2007 um 18:17

Hallo,

über Google hab ich euch hier gefunden und habe gleich eine Grundsatzfrage, welche ich nicht direkt durch Suchen lösen konnte:

Ich stehe vor der Frage bei einem neuen T, ob es beim Motor ein V6 FSI oder V6 TDI = Diesel oder Benziner werden soll. Ich hab nur in einem Bereich von dem alten kleinen Benziner gelesen und der soll keine Freude gemacht haben.

Wie stellt sich der PS bzw-. Drehmomentunterschied auch vor dem Hinblick des Verbrauchs dar ? Habt ihr da Praxiserfahrungen ?

Ich danke & viele Grüsse

Jan

Beitrag von „FrankS“ vom 10. Februar 2007 um 18:36

Geht man nur nach dem Titel deines Beitrags ist die Antwort einfach: V6 FSI 😄

Ansonsten kann man die Frage wohl kaum pauschal beantworten, beide Motorversionen haben ihre Daseinsberechtigung und neben den objektiven Gesichtspunkten (Kosten) kommen auch noch jede Menge subjektive hinzu.

Es gibt zig Beiträge hier im Forum, die die Vor- und Nachteile und Eigenschaften der beiden Versionen beschreiben, wenn du dann noch einen persönlichen Rat haben willst, solltest du mal etwas genauer beschreiben, wie viele Kilometer du im Jahr fährst und was du alles so mit dem Touareg vor hast.

Gruß,

Frank

Beitrag von „jdierich“ vom 10. Februar 2007 um 18:44

Hallo Frank,

danke für den Hinweis mit dem Titel 😊 also TDI vs. FSI 😊

Wieviele km fahre ich... irgendwas zwischen 25 und 30 Tausend, mehr nicht.

Dienen soll das gute Gerät (lediglich) als größeres bequemes Auto mit mehr Platz im Kofferraum. Hatte mal den vom Kollegen im Winter mit in den Bergen (hin zu einem Kloster mit 10 km ungeräumten Wirtschaftsweg von 700 bis 1300 m.Höhe) und war von der Schneegängigkeit begeistert. Ergo keine Expeditionen, extrem Offroad oder Wüste wie andere hier. = Alltagsgebrauch + Autobahn.

Viele Grüße

Jan

Beitrag von „T-RACK“ vom 10. Februar 2007 um 19:21

[Zitat von jdierich](#)

Hallo Frank,

danke für den Hinweis mit dem Titel 😊 also TDI vs. FSI 😊

Wieviele km fahre ich... irgendwas zwischen 25 und 30 Tausend, mehr nicht.

Dienen soll das gute Gerät (lediglich) als größeres bequemes Auto mit mehr Platz im Kofferraum. Hatte mal den vom Kollegen im Winter mit in den Bergen (hin zu einem Kloster mit 10 km ungeräumten Wirtschaftsweg von 700 bis 1300 m.Höhe) und war von der Schneegängigkeit begeistert. Ergo keine Expeditionen, extrem Offroad oder Wüste wie andere hier. = Alltagsgebrauch + Autobahn.

Viele Grüße

Jan

Alles anzeigen

Bei der jährlichen Kilometerleistung: ganz klar V6 TDI

Gruß
Chris

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 10. Februar 2007 um 19:44

Das im unteren Drehzahlbereich souveränere Auto ist immer der Diesel. Liebst du Drehzahlen und ist dir dabei der Verbrauch egal, nimm den Benziner.

Für mich käme immer wieder nur der Diesel in Frage.

Thomas

Beitrag von „Porto“ vom 10. Februar 2007 um 20:22

Ich fahre den V6 mit 241 PS und der macht schon reichlich Spaß. Der FSI sicher noch viel mehr. Grund für meine Entscheidung für einen Benziner war, dass ich das Motorengeräusch von Benzinern viel lieber mag als von Dieseln. Und selbst der V10 klingt wie ein Diesel. Der Verbrauch ist bei Benzinern sicher viel höher als bei Dieseln. Das muss für sich selbst durchrechnen bzw. entscheiden. Mir war es egal, zumal ich beim TDI viel weniger Rabatt bekommen hätte und der Grundpreis auch noch ein paar Tausender höher war.

Lahm ist der V6 FSI sicher in keiner Situation, da mag die Dieselfraktion sagen, was sie will. Und soll sogar etwas weniger verbrauchen als mein V6.

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 10. Februar 2007 um 20:41

Ganz nach meinen Nick, hier meine Empfehlung für den TDI. Der Motor macht einfach nur Freude, hat enorm viel Kraft von unten heraus (500NM) Kannst niedertourig mit enormen Kraftreserven fahren ein Benziner muss sehr viel höher drehen um die gleiche Leistung auf die Kurbelwelle zu übertragen, das wirkt für mich eher hektisch und passt nicht zu dem Dicken. Du solltest ihn auf jeden Fall mal zur Probe fahren. Nebenbei ist er halt auch sehr viel sparsamer als ein Benziner bei verhaltener Fahrweise schaffe ich auch mal knapp über 9l auf 100KM.

Zum Dieselsound

Das Dieseltypische Nageln hört man nur von außen von drinnen höre ich den Diesel nicht, liegt sicher aber auch an dem geräuschkämmenden Verbundsicherheitsglas. 🤖

Beitrag von „Porto“ vom 10. Februar 2007 um 21:59

Wenn man einen Benziner fährt, hört man das Dieselnageln auch drinnen. Es ist aber so leise, dass man sich sehr bald daran gewöhnt und es nicht mehr wahrnimmt. Es klingt ja auch nicht schlecht. Ist halt eine Frage des Geschmacks.

Ich hatte einmal einen TDI Probe gefahren und der war nur deswegen bei der Beschleunigung schnell, weil die Automatik bei jedem leichten Tritt auf das Gaspedal gleich 2-3 Gänge runter schaltete. Das macht mein Benziner nicht, der überlegt immer erst lange, ob er nun runter schalten soll oder nicht. Dadurch kommt er etwas schwer in die Puschen.

Der FSI wird aber mit Sicherheit schneller beschleunigen als der TDI.
Ein Blick in die Daten kann das klären.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Februar 2007 um 22:15

Hallo zusammen,

meines Eachtens spricht in D-Land nur eines für den FSI: jemand, der sehr viel im Gelände unterwegs ist, wird das spontane Ansprechen des Benziners zu schätzen wissen.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 11. Februar 2007 um 11:19

[Zitat von Porto](#)

... bei jedem leichten Tritt auf das Gaspedal gleich 2-3 Gänge runter schaltete. ...

Typischer Anfänger-Fehler von Fahrern, die vom Benziner auf einen Diesel umsteigen! 😄
Drehzahlen bringen da gar nichts!

Thomas

Beitrag von „Porto“ vom 11. Februar 2007 um 16:08

Zitat von Thomas TDI

Typischer Anfänger-Fehler von Fahrern, die vom Benziner auf einen Diesel umsteigen!
😄 Drehzahlen bringen da gar nichts!

Thomas

Das mag sein, aber ich habe extra betont, dass es sich um leichte Tritte aufs Gaspedal gehandelt hat. Ich wollte gerade ja sehen, was passiert, wenn ich sehr wenig Gas gebe. Ich denke, dass der Vorfühswagen ständig gejagt wird und sich die Automatik darauf eingestellt hatte.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 11. Februar 2007 um 16:14

Zitat von Porto

Das mag sein, aber ich habe extra betont, dass es sich um leichte Tritte aufs Gaspedal gehandelt hat. Ich wollte gerade ja sehen, was passiert, wenn ich sehr wenig Gas gebe. Ich denke, dass der Vorfühswagen ständig gejagt wird und sich die Automatik darauf

eingestellt hatte.

Ja, das denke ich auch. Ich muss nur immer daran denken, wie ein Freund, der bisher immer Benziner gefahren ist, bei mir eine Probefahrt gemacht hat. Der Motor wurde glaube ich noch nie so gequält.

Thomas

Beitrag von „jdierich“ vom 11. Februar 2007 um 21:38

Hallo an alle,

ich möchte erstmal danke für die vielen Tipps, Kommentare und endlich auch für die Lösung sagen. Ich fahre derzeit selbst einen Golf 4 mit einem 130PS TDI Motor (weiss also wie Diesel geht und wozu gut :-)) Meine Unsicherheit ist aber einer Sicherheit für den TDI Motor gewichen.

Danke nochmals

Jan

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Februar 2007 um 13:03

[Zitat von Thomas TDI](#)

[...] 😏 Drehzahlen bringen da gar nichts!

Thomas

Hallo Thomas,

das sag mal dem, der die Getriebesoftware programmiert hat!!!

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 12. Februar 2007 um 20:12

[Zitat von agroetsch](#)

Hallo Thomas,

das sag mal dem, der die Getriebesoftware programmiert hat!!!

... aber nur dem, der deine programmiert hat 😄 .

Thomas